

Gruppe 3

Produktinformation



Seit 1967 besteht in Mergelstetten die Naturkornmühle. Sie ging aus einer normalen Bäckerei hervor und ist auf Gluten freies Gebäck spezialisiert.

Es ist eine Vollkornbäckerei die mit biologisch- dynamischem Demeter- Getreide arbeitet.

Auf 2500 qm Arbeitsfläche arbeiten 50 Mitarbeiter.

Werk Produkte werden überall in der Welt vertrieben.



Fahrplan

Anfahrt mit der Bahn

Ravensburg	ab	09:05 Uhr
Ulm	ab	10:00 Uhr
Heidenheim	an	10:31 Uhr

Empfang der Gäste am Bahnhof HDH

ZOH Linie 4	ab	10:45 Uhr
Ankunft Mergelstetten Zoeppritzhalle		
	an	10:54 Uhr

Rückfahrt mit der Bahn:

Direkt an der Zoeppritzhalle		
	ab	16:45 Uhr
HBF Heidenheim	ab	17:22 Uhr
Ulm	an	17:54 Uhr
Ulm	ab	18:05 Uhr
Ravensburg	an	18:51 Uhr

Anreise mit PKW

B19 Abzweigung bei Fa. Schwenk
Links auf die Hainenbachstraße

Kontakt:

Karl Joas 89522 Heidenheim
Roseggerweg 4
Tel.: 07321/ 52876
Email: Karl-Joas@gmx.de



Wir leben Natur

NaturFreunde Senioren Mergelstetten

Einladung zum
Bezirks- Seniorentreffen
Oberschwaben und Südalb
Mittwoch 16. August 2017



"Erbisberghaus"

Vereinsheim der Ortsgruppe Mergelstetten

Eintreffen unserer Gäste in der
"Zoeppritzhalle"

Programm:

ab 11:00 Uhr Aufteilung der Gruppen

Gruppe 1

Spaziergang südlicher Wasserweg
Begleitung: Karl Joas

Gruppe 2

Besichtigung Steinbruch Schwenk
Begleitung: Karl-Heinz Thiele

Gruppe 3

Produktinformation der Fa. Werz
Begleitung: Karl Prechtel

12:45 Uhr Treffpunkt der Gruppen
in der Zoeppritzhalle

13:00 Uhr Mittagessen

Anschließend Kaffee und Kuchen
und Unterhaltung mit Musikern des
Handharmonika-Spielring Schnaitheim.

Gruppe 1

Spaziergang entlang des südlichen
Mergelstetter Wasserweg. Auf
unserem Weg bewegen wir uns im
historischen ältesten Teil von
Mergelstetten. Dann geht es oberhalb
der Brenz entlang, vorbei an einer
mächtigen Biberburg
in der Brenz, zur ehemaligen
Wangenmühle.



Gruppe 2

Besichtigung des Steinbruchs der
"Zementwerke Schwenk".
Wer den Steinbruch betritt, fühlt
sich wie auf dem Mond. Von einer
Besucherplattform lassen sich die
85 Hektar Steinbruch überblicken.
Wir sehen steilaufragende 90 m
hohe Felswände und Hänge, die sich
teilweise die Natur zurück erobert
hat. Wir sehen Radlager,
die 60 t Gestein geladen haben.

Festes Schuhwerk empfehlenswert!

